Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 15.11.2016
Beginn der Sitzung:	19:40 Uhr
Ende der Sitzung:	21:35 Uhr
Ort:	großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz
Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler
Martin Eibeler
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Lutz Schonert
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Eduard Floß	entschuldigt
Odilo Helmerich	entschuldigt
Patrick Schramm	entschuldigt
Johannes Schuster	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2016 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.10.2016 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses

6 Vorstellung der aktualisierten Immissionskarte "Mobilfunk in Pullach"

2 Bürgerfragestunde

3 Gemeinderatsfragestunde

4 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.07.2016 über die denkmalfachliche Unterschutzstellung des sog. "Herzoghauses", Bahnhofstraße 6, Fl.-Nr. 251

5 Friedhof Pullach: Errichtung einer temporären Aussegnungshalle auf dem Friedhofsgelände
Auftragsvergabe

7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

8 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung mit der Änderung, den TOP 6 nach TOP 1.2 zu behandeln.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2016 und Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.10.2016 durch die Mitglieder des Verkehrsausschusses

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.10.2016 die Niederschrift von der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2016 wurde bereits in der Sitzung vom 08.11.2016 genehmigt.

TOP 6 Vorstellung der aktualisierten Immissionskarte "Mobilfunk in Pullach"

Es erfolgt eine Vorstellung von Herrn Ulrich vom Umweltinstitut München e.V.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Immissionskarte „Mobilfunk in Pullach“ zur Kenntnis.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen:0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Strahlenbelastung mithilfe eines spezialisierten Fachanwalts zu eruieren.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen:2

Antrag von Herrn Dr. Betz

Parallel dazu soll bereits mit den Grundstückseigentümern und Netzbetreibern in Kontakt getreten werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 14

TOP 2 Bürgerfragestunde

keine

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

Herrn Mallach ist das Gerüst am denkmalgeschützten Gebäude Habenschadenstraße/Ecke Jaiserstraße aufgefallen und die Frage aufgekommen ob bei der Sanierung bereits der Denkmalschutz und etwaige Zuschüsse berücksichtigt wurden.

Frau Tausendfreund antwortet, dass das Gerüst aufgestellt wurde um die nötigsten Arbeiten erledigen zu können. Während der Sanierungsarbeiten kam die Meldung dass das Gebäude in die Denkmalliste eingetragen werden soll. Bis eine endgültige Entscheidung über den Denkmalschutz getroffen wird, soll das Gerüst erstmal stehen bleiben.

Weiter fragt Herr Mallach, ob es schon eine Antwort auf den Brief der Gemeinde gibt.

Frau Tausendfreund antwortet, dass es noch keine Antwort gibt. Sollte das Gebäude nicht in die Denkmalliste aufgenommen werden wird sich die Sanierung auf die nötigsten Dinge beschränken. Sollte das Gebäude in der Denkmalliste bleiben muss ein Konzept erarbeitet werden wie das Gebäude erhalten werden kann und wie die Gemeinde die Zuschüsse für die entsprechenden Maßnahmen bekommen wird.

Frau Zechmeister fragt nach dem Stand des Schwerbehindertenparkplatzes am Sportplatz und wie der Sachstand ihres Antrages hinsichtlich des Bahnübergangs an der Parkstraße ist.

Herr Kotzur antwortet, dass er den Schwerbehindertenparkplatz nochmal prüft und umsetzt. Im Zusammenhang mit dem Genehmigungsverfahren/Planfeststellungsverfahren für den Umbau in der Jaiserstraße bestand Kontakt mit der Deutschen Bahn bezüglich des Übergangs an der Parkstraße, jedoch wurde dies damals ablehnend von der Bahn gewertet.

Frau Tausendfreund schlägt vor, der Deutschen Bahn schriftlich den Beschluss des Gemeinderates mitzuteilen, damit wir auch eine entsprechende schriftliche Antwort erhalten.

Herr Dr. Most fragt, ob die beiden Finanzausschusssitzungen am 05.12. und am 19.12.2016 stattfinden und wann in die Haushaltberatungen eingestiegen wird.

Frau Tausendfreund antwortet, dass geplant ist, am 05.12.2016 über den Stellenplan und die Zuschussanträge zu beraten und am 19.12.2016 einen ersten Haushaltsentwurf dem Ausschuss vorzulegen. Nach Rücksprache mit den Abteilungsleitern wird vereinbart, den Termin am 19.12.2016 zu streichen.

TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.07.2016 über die denkmalfachliche Unterschutzstellung des sog. "Herzoghauses", Bahnhofstraße 6, Fl.-Nr. 251

Beschluss:

Da das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege bereits Ende 2014 das Herzoghaus auf Antrag eines Bürgers beurteilt hatte und daraus resultierend die Aufnahme in die Denkmalliste abgelehnt wurde, wird dem Antrag der FDP-Fraktion nicht gefolgt.

Die Gemeinde Pullach i. Isartal wird sich nicht für eine Aufnahme des Herzoghauses in die Denkmalliste einsetzen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 3

zusätzlicher Antrag von Herrn Dr. Betz

Bei einem zu erwartenden Um- oder Neubau im Hinblick auf das Ortsbild und die Ortsgeschichte sollte wenigstens die Frontseite restauriert und erhalten bleiben.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 14

TOP 5 Friedhof Pullach: Errichtung einer temporären Aussegnungshalle auf dem Friedhofsgelände Auftragsvergabe

Beschluss:

1. Der Anmietung einer Leichtbauhalle (s. Anlage 1) für die Durchführung der Trauerfeiern und Aussegnungen während des Umbaus und der Erweiterung der Friedhofsgebäude an der Münchener Straße mit einer Laufzeit von 12 Monaten und der Option auf Verlängerung wird zugestimmt.
   Auf den Ankauf einer entsprechenden Halle wird verzichtet.

2. Die Firma Jansen International Rental & Services GmbH & Co.KG wird entsprechend ihrem Angebot vom 2.11.2016 mit der Bereitstellung und Vermietung der Leichtbauhalle (temporäre Aussegnungshalle) beauftragt. Die Angebotssumme für die Nutzung von zwölf Monaten inkl. Montage, Demontage und Transport beträgt nach Prüfung 29.028,86 € brutto (s. Anlage 3)
   Einer Mietzeitverlängerung der Leichtbauhalle bei Bedarf für einen Mietzins von 1.309,- € brutto je Monat wird zugestimmt.

3. Die für die o.g. Maßnahmen erforderlichen Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2017 vorzusehen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0

ohne Herrn Dr. Betz

TOP 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Frau Meißner gibt bekannt, dass am 18.10.2016 in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst wurde:

Unter TOP 5 Beteiligungsverwaltung der IEP GmbH mit Kapitaleinlagen 2017 - 2021

1. Der Gemeinderat hebt seine Beschlussfassung zu TOP 11 der öffentlichen Sitzung vom 09.12.2014 „Antrag auf Finanzierung eines gemäßigten Ausbaus des Fernwärmenetzes der

IEP GmbH in Pullach für die Jahre 2016 bis 2021“ für das Jahr 2017 und die Folgejahre bzgl. der Eigenkapitalgewährung auf. Die Beschlussfassungen für die Jahre 2015 und 2016 sowie bzgl. der Kommunalbürgschaften gelten weiterhin.

2. Für die Jahre 2017 bis 2021 werden der IEP die Aufnahme eines Darlehens mit Darlehenssummen von 1 Mio. Euro für das Jahr 2017, 1,3 Mio. Euro für das Jahr 2018, 0,8 Mio. Euro für das Jahr 2019, 1,0 Mio. Euro für 2020 und 0,9 Mio. Euro für das Jahr 2021 in Aussicht gestellt. Die Laufzeit der Darlehen soll dabei bei max. 10 Jahren liegen.

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

Frau Tausendfreund fragt das Gremium, ob wir auf der Homepage die jeweiligen offiziellen E-Mail Adressen: Name@pullach.de der Gemeinderatsmitglieder statt der Privaten Adressen veröffentlichen sollen. Das Gremium befürwortet dies.

Herr Wülleitner hat von seinem Konzept Ortsmitte noch einige Exemplare zur Verfügung gestellt. Wer noch Bedarf hat kann gerne eines mitnehmen.

Herr Weber beantwortet die Fragen bezüglich Post aus der letzten Sitzung des Bauausschusses und teilt den Inhalt einer schriftlichen Stellungnahme der Post vom 15.11.2016 mit:

1. Filialnetz in der Gemeinde Pullach i.Isartal
   Partner-Filiale, Textilreinigung Iris, Frau Iris Schönhuber, Johann-Bader-Str. 20
   Partner-Filiale, Peter Simmel Handels GmbH, Wolfratshauser Str. 110
   Die Post beabsicht aktuell nicht das Filialnetz in der Gemeinde Pullach i.Isartal zu erweitern.

2. Briefkasten, Gartenstraße 2
   Die Größe des vorhandenen Briefkastens sieht die Post als nachfragegerecht an.
   Bei Bedarf und insbesondere im Starkverkehr (Weihnachten) werden wir entsprechende Sonderleerungen veranlassen, um einen „Überlauf“ zu vermeiden.

3. Briefmarkenautomat
   Wie jedes andere Unternehmen ist auch die Deutsche Post darauf angewiesen, nachhaltig wirtschaftlich zu arbeiten und ihre Investitionen in die Infrastruktur für die Kunden immer wieder zu überprüfen. Daher wurde auch die Nutzung und Auslastung der bestehenden Briefmarken-Automaten entsprechend geprüft. Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass an einer Reihe von Standorten die Nachfrage bzw. Nutzung der Automaten in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist. Viele Kunden nutzen für ihren Briefmarkenkauf neben den 13.000 Filialen, den rund 11.000 DHL-Paketshops und den rund 3.400 Verkaufspunkten für Brief- und Paketmarken mittlerweile auch verstärkt das Internet-Angebot zur Online-Frankierung und zum Erwerb von Internet-Marken. Dadurch ist der Betrieb von Briefmarken-Automaten an einigen der bisherigen Standorte durch die mit diesem Angebot verbundenen Kosten wirtschaftlich nicht mehr zu rechtfertigen.
   Aufgrund der Ergebnisse dieser Nutzungsüberprüfung werden nun die aus der Sicht der Post unrentablen Automaten schrittweise abgebaut.

   Frau Metz kritisiert die derzeitige Situation mit der Post, sie ist der Meinung, dass die Gemeinde alles dafür tun sollte die alte Poststelle wiederzubekommen. Frau Voit fragt, ob es förderlich wäre, wenn der Gemeinderat einen Antrag stellen würde, die alte Poststelle wieder zu öffnen.

   Frau Tausendfreund wird den Wunsch des Gemeinderates auch ohne Beschluss an die Post weitergeben.

Herr Eibeler lädt das Gremium zur Jugendbürgerversammlung am 21.11.2016 um 17:30 Uhr ein.

Vorsitzende	Schriftführer/in
Susanna Tausendfreund	Jana Fröhlich
Erste Bürgermeisterin	Verwaltungsfachangestellte